

Druckdatum: 12.05.2009

Überarbeitet am: 05.12.2008 - Version: 1.0 / German

**DETAX**Art.-Nr., Produkt: **02275/6 / 02085/6 silasoft® Special****1 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung**

1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

Handelsname: silasoft® Special

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Gewerblich.

Abformmasse für zahnärztliche Zwecke.

1.3 Bezeichnung des Unternehmens:

Hersteller / Lieferant:

DETAX GmbH &amp; Co. KG

Straße:

Carl-Zeiss-Str. 4

Nat. Kennz. / PLZ / Ort:

D-76275 Ettlingen

Telefon:

07243/510-0 Telefax: 07243/510-100

E-Mail:

post@detax.de

1.4 Notrufnummer:

07243/510-0

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt (Mo.-Do. 8.00-17.00, Fr. 8.00-16.00)

**2 Mögliche Gefahren**

2.1 Einstufung:

Das Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

2.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Keine besonderen Gefahren bekannt.

**3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung):

Beschreibung:

Enthält Polydimethylsiloxan + Füllstoffe und Farbpigment.

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

keine

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

4.1 Allgemeine Hinweise:

Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).

4.2 nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

4.3 nach Hautkontakt:

Produkt mit Tuch oder Papier mechanisch entfernen. Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei sichtbarer Hautveränderung oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).

4.4 nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort 15 Minuten mit fließendem Wasser ausspülen. Augenarzt konsultieren.

4.5 nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Portionen nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

4.6 Selbstschutz des Ersthelfers:

Auf Selbstschutz achten (Handschutz, Folienmaske ("Life-Key")).

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5.1 geeignete Löschmittel:

Wasserdampf, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel.

5.2 aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

Druckdatum: 12.05.2009  
 Überarbeitet am: 05.12.2008 - Version: 1.0 / German  
 Art.-Nr., Produkt: **02275/6 / 02085/6 silasoft® Special**



5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Keine besondere Gefährdung.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Wenn Material freigesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen. Nicht durch verschüttetes Material laufen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen; Entsorgung siehe Punkt 13.

**7 Handhabung und Lagerung**

7.1 Handhabung:  
 Hinweise zum sicheren Umgang: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Allgemeine Regeln des vorbeugenden Brandschutzes beachten.

7.2 Lagerung:  
 Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen  
 Anforderung an Lagerräume und Behälter: In dicht geschlossenen Originalgebinden kühl und trocken, getrennt von Lebensmitteln lagern. Für gute Raumbelüftung sorgen.

Zusammenlagerungshinweise: Keine unverträglichen Materialien bekannt.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Nicht bei Temperaturen über 25 °C aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen.

7.3 Bestimmte Verwendung: Komponente B eines Silikonmaterials zur oralen Adrucknahme; zur Verwendung durch geschultes Fachpersonal.

**8 Expositionsbegrenzung und Persönl. Schutzausrüstung**

8.1 Expositionsgrenzwerte: Keine zugeordneten Stoffe mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz  
 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz: Empfohlen, z.B. Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk.

Augenschutz: Schutzbrille zur Vermeidung von mechanischen Verletzungen am Auge empfohlen.

Körperschutz: Arbeitskleidung tragen.

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltposition: Nicht in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

Druckdatum: 12.05.2009

Überarbeitet am: 05.12.2008 - Version: 1.0 / German

**DETAX**Art.-Nr., Produkt: **02275/6 / 02085/6 silasoft® Special****9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

## 9.1 Erscheinungsbild

Form: Paste  
 Farbe: rot-lila  
 Geruch: nahezu geruchlos

## 9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit Methode (67/548/EWG)

Flammpunkt .....	=	> 100 °C	DIN 51755
Zündtemperatur .....	=	> 200 °C	DIN 51794
Brandfördernde Eigenschaften .....	:	n.a.	
Explosionsgrenzen.....	:	n.a.	
Dampfdruck .....	=	< 1 hPa bei 20 °C	
Dichte.....	=	ca. 1,12 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C	DIN 51757
Löslichkeit in Wasser.....	=	praktisch unlöslich	
pH-Wert .....	:	n.a.	
Verteilungskoeffizient Oktanol/Wasser:	:	n.a.	
Viskosität (dynamisch) .....	=	ca. 12 000 mPa.s bei 23 °C	Brookfield

## 9.3 Sonstige Angaben

Thermische Zersetzung .....

= &gt; 250 °C

**10 Stabilität und Reaktivität**

## 10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Temperaturen &gt; 150 °C (siehe 10.3).

## 10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt.

## 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

In Gegenwart von Luft können bei Temperaturen ab ca. 150 °C durch oxidativen Abbau geringe Mengen Formaldehyd gebildet werden.

**11 Toxikologische Angaben**

## 11.0 Allgemeines:

Nach bisheriger Kenntnis bei sachgemäßem Umgang und unter Beachtung der üblichen Arbeitshygiene ohne gesundheitliche Gefahren zu handhaben. Nach dem Stand unserer derzeitigen Kenntnisse weder mutagen, kanzerogen noch teratogen.

## 11.1 Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität  
 Akute orale Toxizität:

Für das Produkt liegen keine toxikologischen Daten vor. Für Produkte ähnlicher Zusammensetzung wurde eine LD<sub>50</sub> (oral, Ratte) von über 5 000 mg/kg gefunden.**12 Umweltbezogene Angaben**

## 12.1 Ökotoxizität:

Verhalten in Kläranlagen (Bakterientoxizität: Atmungs-/Vermehrungshemmung):

Nach derzeitiger Erfahrung keine nachteiligen Einwirkungen in Kläranlagen zu erwarten.

## 12.2 Mobilität:

Bildet auf der Wasseroberfläche einen dünnen Ölfilm. Wird von Schwebeteilchen adsorbiert. Abscheidung durch Sedimentation.

## 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit

Bioabbau / zusätzliche Hinweise:

Biologisch nicht abbaubar. Polydimethylsiloxane sind durch abiotische Vorgänge in gewissem Umfang abbaubar.

## 12.4 Bioakkumulationspotential:

Bioakkumulation unwahrscheinlich.

## 12.5 Andere schädliche Wirkungen:

Keine bekannt.

Druckdatum: 12.05.2009  
 Überarbeitet am: 05.12.2008 - Version: 1.0 / German  
 Art.-Nr., Produkt: **02275/6 / 02085/6 silasoft® Special**



12.6 Weitere ökologische Hinweise: Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine Umweltprobleme zu erwarten.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

13.1 Entsorgung/Abfall (Produkt): Empfehlung: Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.  
 E AK/AVV-Abfallschlüssel: 07 02 17 (Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern; siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten)  
 13.2 Ungereinigte Verpackungen: Empfehlung: Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

**14 Angaben zum Transport**

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE:  
 GGVS/GGVE Klasse ....: Kein Gefahrgut  
 ADR/RID Klasse .....: Kein Gefahrgut  
 Warntafel - Gefahr-Nr.:  
 Bezeichnung des Gutes:  
 Bemerkungen .....:  
 Versandsymbole .....:  
 Begrenzte Mengen.....:  
 14.2 Binnenschifftransport GGVBinsch/ADNR:  
 Bemerkungen: Kein Gefahrgut  
 14.3 Seeschifftransport IMDG/GGVS ee:  
 IMDG/GGVS ee-Klasse.: Kein Gefahrgut  
 E mS-Nr.....:  
 Marine pollutant .....:  
 Proper shipping name...:  
 Technischer Name.....:  
 LTD. QTY .....:  
 14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:  
 ICAO/IATA-Klasse .....: Kein Gefahrgut  
 Proper shipping name...:  
 Technischer Name.....:  
 Bemerkungen:  
 Luftpost.....: zugelassen

**15 Rechtsvorschriften**

15.1 EU-Vorschriften  
 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: Keine Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien erforderlich.  
 15.2 Nationale Vorschriften (Deutschland):  
 Wassergefährdungsklasse: WGK 1 = schwach wassergefährdend (Einstufung gemäß Anhang 4 VwVWS vom 17.05.1999 in der aktuellen Fassung).

**16 Sonstige Angaben**

16.1 Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3: keine  
 16.2 Weitere Informationen

Druckdatum: 12.05.2009

Überarbeitet am: 05.12.2008 - Version: 1.0 / German

**DETAX**Art.-Nr., Produkt: **02275/6 / 02085/6 silasoft® Special**

Erläuterung der Abkürzungen:

n.a. = nicht anwendbar

n.u. = nicht unterstellt

HZVA = Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung

**16.3 Datenquellen**

Sicherheitstechnische Kenndaten chemischer Stoffe, ecomed-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen

Handbuch der Abfallentsorgung, ecomed-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS vom 27. Juli 2005

Sicherheitsdatenblätter und weitere Angaben von Lieferanten/Herstellern

Die zum Produkt gemachten Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.